

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1221

Dienstag, 09. Februar 2016

DURCH VIELFALT WACHSEN



Niki (9) und Jonas (8)

Wir sind aus der 3B vom Hammerfestweg. Unser Klassenmaskottchen ist der Elefant und darauf sind wir stolz. Wir sind heute das erste Mal in der Demokratiewerkstatt und machen einen Partizipations-Workshop zum Thema „Vielfalt, Vorurteil, Zivilcourage“. Wir haben in vier Gruppen gearbeitet. Über diese Themen berichten die Gruppen: „Demokratie“, „Menschenrechte“, „Vorurteil“, und „Gegen Hass im Internet“.

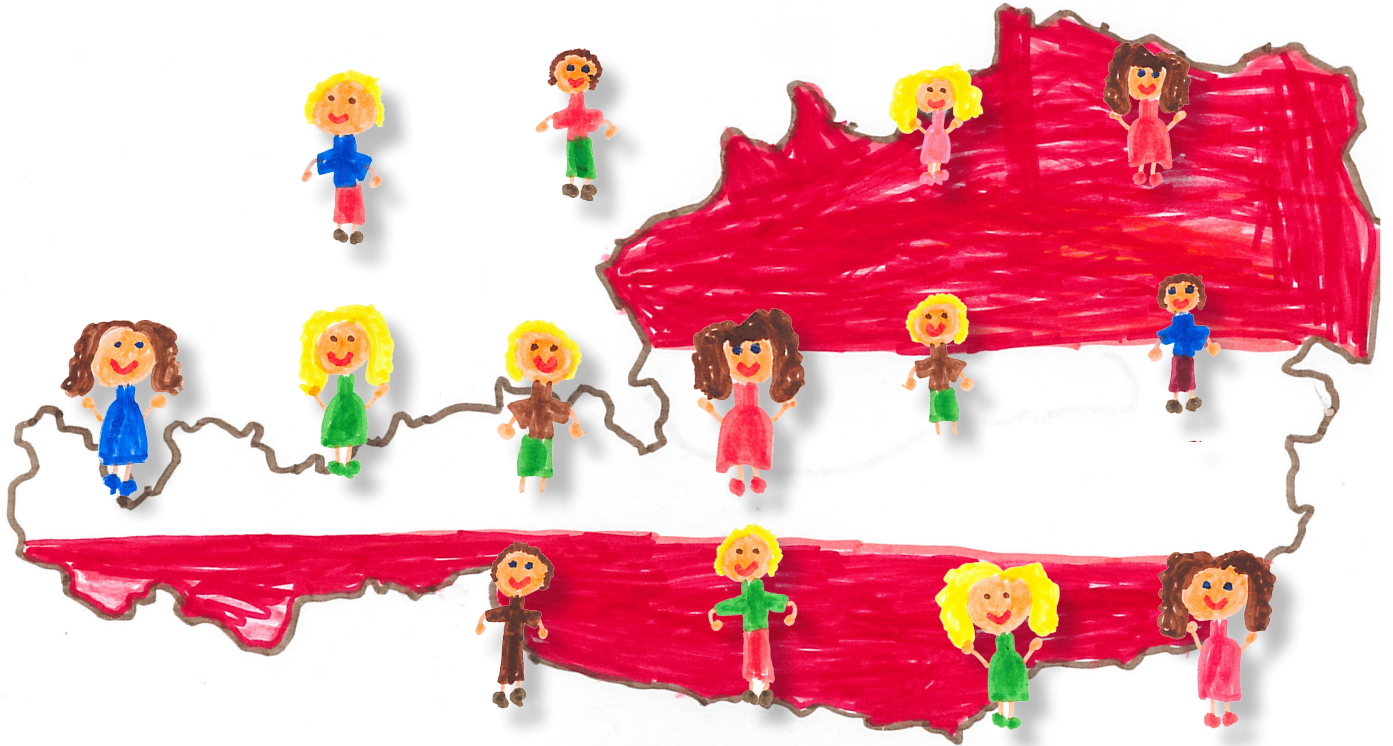
Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIE

Patryk (9), Benett (9), Luka (9), Celina (9), San (9) und Michael (8)



Österreich ist eine Demokratie. Demokratie ist eine Herrschaftsform, wo alle mitbestimmen können. Wir haben uns überlegt, was das für unser Leben bedeutet.

Was ist Demokratie?

Demokratie ist, dass alle etwas sagen können und alle Interessen gehört werden. Man braucht viele Meinungen.

Was können wir tun?

Man sollte alle respektieren. Man soll allen Mut geben, mitzumachen! Jeder Mensch ist wichtig! Man muss jedem zuhören. Alle werden akzeptiert. Man muss fair bleiben.

Ist das manchmal schwierig? Und was dabei?

Man muss alle Meinungen und Menschen akzeptieren! Sonst ist es unfair und wenn man unfair behandelt wird, ist man natürlich sehr traurig .

Was bedeutet das für uns?

Durch andere Meinungen kriege ich auch andere Ideen. Demokratie bedeutet für uns Zufriedenheit und ein schönes Leben. Wir meinen außerdem, dass wir im Leben so weiter kommen.



KEINE VORURTEILE!

Brianna (8), Christoph (8), Daniel (8), Emily (9), Eric (9) und Katja (8)

Ein Vorurteil gibt es dann, wenn man etwas behauptet, ohne zu wissen, ob es wirklich stimmt. Oder wenn man andere beleidigt, einfach nur weil sie anders sind. Man kann anderen Menschen, die von Vorurteilen betroffen sind, helfen. Man sollte dann sagen: „Das stimmt nicht! Das ist gemein! Hörst auf das zu sagen!“



Vorurteile können Menschen ganz traurig machen und sind gemein.



Vorurteile sind vorgefasste Meinungen, die manche Menschen über andere haben.



Wenn Menschen ihre Vorurteile ablegen, können leichter Freundschaften entstehen.



Ein Vorurteil ist zum Beispiel, wenn man sagt, dass alle Hasen langsam sind.



MENSCHEN UND IHRE RECHTE

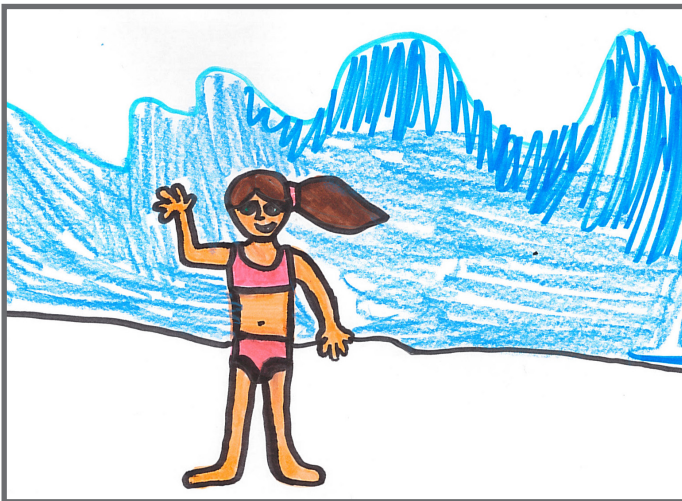
Azad (8), Michi (8), Lena (8), Lara (8) und Nadin (9)

Jeder Mensch hat Rechte. Es gibt sehr viele Menschenrechte. Einige, die wir wichtig finden, haben wir uns ausgesucht.

Das Recht auf Freizeit finden wir gut, weil man nach der Arbeit auch Ruhe braucht. Auch Essen und Trinken sind zum Leben notwendig. Wenn man krank ist, darf man auch zum Arzt gehen. Das nennt man das Recht auf Gesundheit. Wenn man Kinder hat, sollten diese auch lernen können. Das ist das Recht auf Bildung.

Die Menschenrechte gibt es schon sehr lange. Aber sie gelten leider nicht in allen Ländern. Aber wo sie gelten, dort gibt es bestimmte Regeln: Es ist egal, woher die Menschen kommen, welche Sprache sie sprechen, es geht nur darum, wie sie sind. Es gibt keine perfekten Menschen und deshalb sollte

niemand schlechter behandelt werden als andere. Jeder Mensch hat Rechte! Das ist wichtig!!!



Recht auf Erholung und Freizeit



Recht auf Nahrung



Recht auf Gesundheit

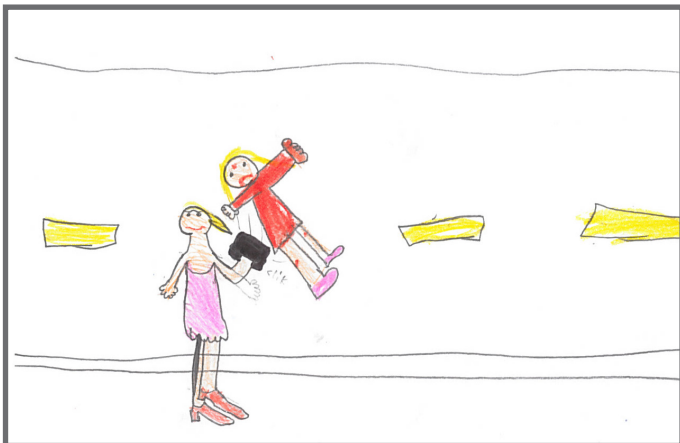


Recht auf Bildung

HASS IM INTERNET

Niki (9), Jonas (8), Stella (8), Lana (9), Julia (8) und Vanessa (8)

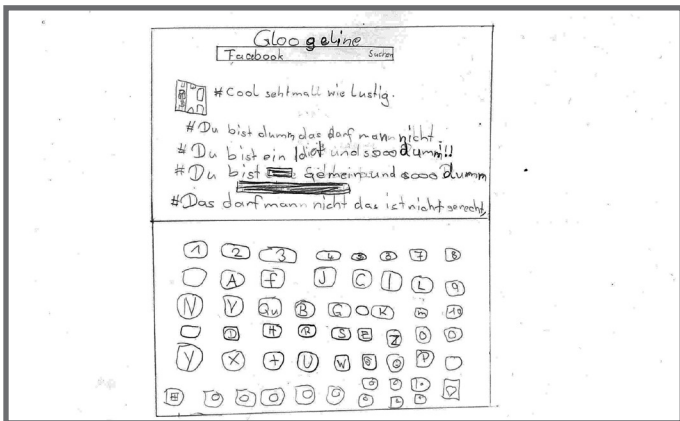
Wir haben uns das Thema Hass im Internet ausgesucht und uns dazu eine Bildgeschichte überlegt. Wir finden, dass das Internet gut ist, wenn man etwas herausfinden möchte, aber es kann auch schlecht sein, weil manchmal Leute jemanden beschimpfen oder Bilder ins Internet stellen, ohne zu fragen. Dazu unser Beispiel.



Eines Tages ging die berühmte Schauspielerin Emily hinaus spazieren. Plötzlich kam eine neidische Frau und schubste sie.



Da lag sie auf der Straße und die Frau machte Fotos und gab sie sofort ins Internet.



Sie postete schlechte Dinge und gemeine Kommentare. Zum Glück hat ein Mann das alles gesehen und reagiert. Er rief die Polizei. Als die kam, war die böse Frau schon weg, wurde aber später angezeigt. Die Beleidigungen und Fotos wurden auch aus dem Internet genommen.



Bei diesem Beispiel hat man gesehen, wie alles ausgehen kann, wenn jemand den Mut dazu hat, jemandem zu helfen. Das nennt man auch Zivilcourage. Wir finden das sehr wichtig, weil wir auch Hilfe bekommen wollen, wenn es uns schlecht geht.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3B Volksschule Hammerfestweg
Hammerfestweg 1
1220 Wien